



Spuk- und Gruselgeschichten in der Kulturwerkstatt

„Frau Lavendel“ in neuem Gewand präsentiert die Kulturwerkstatt Kaufbeuren am Freitag, 25. Januar. Beginn der Premiere ist um 19.30 Uhr im Theater Schauburg. In dem Repertoirestück geht es um Lavinia Lavendel. Die Spezialistin für Spuk- und Gruselgeschichten entführt Zuschauer ab sieben Jahren in eine andere Welt und lässt es angenehm gruseln. Sie erzählt von Kindern, deren Eltern sich in Vampire

verwandeln, von geheimnisvollen Namen auf verstaubten Autos und vom Besiegen der Finsternis. Es spielt Martina Quante, Thomas Garmatsch führte Regie und entwickelte ein ausgeklügeltes Bühnenbild mit überraschenden Effekten. Karten gibt es im Vorverkauf im Stadtmuseum Kaufbeuren, bei allen Reservix-Verkaufsstellen, im Internet sowie an der Abendkasse.

Foto: Christoph Jorda